



PRESSEINFORMATION

Kontakt

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr, Robert-Schuman-Str. 1, D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 31771-120, Fax +49 (0)89 31771-452, manfred.kuchlmayr@iveco.com

Unterschleißheim, Mai 2006

IVECO: 52 SATTELZUGMASCHINEN TRAKKER FÜR DIE LUFTWAFFE

Am 9. Mai 2006 rollte der erste von insgesamt 52 neuen Tanksattelzügen für die Bundesluftwaffe beim Tankfahrzeug-Spezialisten Esterer in Helsa bei Kassel aus der Produktionshalle. Iveco liefert die 52 Sattelzugmaschinen für diese Tanksattelzüge, die über ein Volumen von 33.000 Litern verfügen und für die Flugzeugbetankung auf dem Vorfeld eingesetzt werden sollen.

Die Sattelzugmaschinen Trakker AT 440 T 44 T/P 6x4 für die Luftwaffe werden vom 12,9-l-Motor Iveco Cursor 13 mit 324 kW (440 PS) angetrieben und verfügen über das automatisierte 12-Gang-Getriebe Eurotronic 12AS2103OD, das sich auch im harten Geländeeinsatz bewährt hat. Neben militärspezifischen Sonderausstattungen, wie Gewehrhaltern, speziellen Staukästen für Tarnnetze, Kabinenabdeckhauben usw., verfügen sie über ein Fernverkehrsfahrerhaus mit zwei Liegen und drei Sitzplätzen. Das Fahrgestell hat zudem luftgefederte Hinterachsen und wird in der Lkw-Variante bereits als Containertransportfahrzeug bei der Bundeswehr eingesetzt.

Den Iveco Trakker gibt es als zwei, drei und vierachsige Fahrgestelle mit Hinterachs- und Allradantrieb sowie als Sattelzugmaschinen 4x2, 4x4, 6x4 und 6x6. Neben Modellen, die auf StVZO-konforme Gesamtgewichte (18, 26 und 32 t) ausgelegt sind, gibt es auch Drei- und Vierachser, die über technisch zulässige Gesamtgewichte von 33 und 41 t verfügen. Die technisch zulässigen Gesamtzuggewichte der Sattelzugmaschinen reichen bis zu 83 t.

Angetrieben werden die Trakker-Modelle von den Iveco-Motoren Cursor 8 (7,8 l) und Cursor 13 (12,9 l) mit 228 bis 368 kW (310 bis 500 PS). Die maximalen Drehmomente und Nennleistungen dieser Motoren stehen über breite Drehzahlbänder zur Verfügung. Die daraus resultierende Elastizität führt wegen der geringeren Anzahl notwendiger Gangwechsel zu komfortabler Fahrbarkeit. Wie für die schweren Straßenfahrzeuge Stralis und die Mittelklasse Eurocargo, so bietet Iveco seit Anfang Mai 2006 alle Leistungsvarianten der Motoren auch für den Trakker ausschließlich in den Versionen Euro 4 und Euro 5 an.

Weitere Komfortmerkmale der Modelle Iveco Trakker sind die komfortablen Fahrerhäuser (lang und kurz) der Straßenbaureihe Stralis AT/AD, auf Wunsch luftgefederte Hinterachsen sowie das ebenfalls optional erhältliche automatisierte 12-Gang-Getriebe Eurotronic.

12/2006

Iveco

Iveco ist ein global agierender Hersteller von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen. Iveco ist der Welt des Transports und der Zufriedenheit ihrer Kunden verpflichtet. Deshalb setzt sie fortschrittlichste Technologien ein und gewährleistet zuverlässige Leistung und höchste Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die sie ihren Kunden überall auf der Welt anbietet. Ivecos Strategie besteht im Generieren profitablen Wachstums durch Konzentration auf ihre Kunden und Märkte sowie durch stetige Verbesserung von Technik und Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Transportsicherheit, Umweltschutz und Transportproduktivität sind gemeinsam mit technischer Innovation und schlanker Unternehmensstruktur Schlüsselemente dieser Strategie. Iveco produziert und verkauft jährlich mehr als 160.000 Nutzfahrzeuge, Busse und Spezialfahrzeuge in allen Teilen der Welt und erzielt damit einen Umsatz von 9,3 Milliarden Euro. Der Konzern mit 31.000 Mitarbeitern und 844 Händlern betreibt 49 Werke in 19 Ländern sowie 15 Forschungs- und Entwicklungszentren.

Bildunterschrift:

Am 9. Mai 2006 verließ der erste von 52 Tanksattelzügen mit Iveco Trakker AT 440 T 44 T/P für die Luftwaffe die Produktionshalle beim Tankaufbau-Spezialisten Esterer.